

Maurmer Post



9. Internationaler Holzerwettkampf auf dem Pfannenstiel

Präzis und perfekt – hier sind Profis am Werk



Pius Walser erhält letzte Instruktionen (Bild oben links), dann rüstet er den Baumstamm (Bild unten links). Beim Wettbewerb fliegen die Späne (Bild oben rechts). Dann bewerten Experten die Leistungen mit Punkten (Bild unten rechts).

Alle Bilder: Elsbeth Stucky

Zum 9. Mal wurde der internationale Holzerwettkampf durchgeführt, der Anlass erstreckt sich jeweils über drei Tage. Gut 100 Wettkämpfer, darunter Mitglieder der Nationalmannschaft, traten auf dem Pfannenstiel an. Auch ein junger Maurmer Forstwart war unter den Teilnehmern.

Pius Walser, Forstwart und Landwirt aus Maur, tritt mit der Nummer 105 zum Wettkampf an. Es ist Freitag-

abend und der Regen legt zu. Kalt, windig, die Wiesen durchgeweicht – noch sind nur wenige Besucher unterwegs. Die Wettkämpfer dominieren das Blickfeld in ihren leuchtenden Arbeitskleidern in Gelb, Orange, Rot. Das Wetter sollte später am Wochenende freundlicher werden, wenn richtig viel los sein wird. Die Wettkämpfe finden auf offenem Gelände auf dem Pfannenstiel statt. Doch das garstige Wetter scheint hier niemanden gross

zu kümmern, die Holzer sind es sich gewohnt, jeder Witterung zu trotzen. Gegen das ohrenbetäubende Geheul der unzähligen Kettensägen schützen sie sich mit Ohrenschonern.

«Ich trete aus Freude an»

Bevor Walser die Sicherheitszone verlässt und die Startzone betritt, prüft ein Experte seine Kettensäge. Er macht es

Editorial



Liebe Leserin,
lieber Leser
Vom Konflikt bei
der katholischen
Kirche Egg/Maur
haben wir kürz-

lich berichtet. Mittlerweile ist ein weiterer Artikel zum Thema im «Blick» erschienen. Demzufolge habe der Diakon dem Flugblattverteiler Edmund Chrobot in Ebmatingen letzte Woche die Kommunion verweigert. «Der Kirchenstreit nimmt immer groteskere Züge an», schreibt der «Blick». – Wenn zwei streiten, freut sich nicht immer ein Dritter: Es ist vielmehr bedauerlich, kommt es zu dieser wüsten Auseinandersetzung; ein zwischenmenschlicher Konflikt, bei dem Wahrnehmungen wohl entscheidender sind als blosser Fakten. Für Aussenstehende ist dabei schwer zu beurteilen, wie sich die Sache «wirklich» verhält, wer in welcher Hinsicht «Recht hat». Beurteilen lässt sich bei solchen Streitigkeiten einzig, wie sich die Beteiligten im Konfliktfall verhalten: Sachlich? Konstruktiv? Kritikfähig?
Herzlich, Annette Schär

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare
Erscheint wöchentlich ausser 21.7., 28.7., 20.10., 22.12., 29.12.
(44 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss:
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion:
annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion:
christoph.lehmann@maurmerpost.ch
sandro.pianzola@maurmerpost.ch
stephanie.kamm@maurmerpost.ch
Freie Mitarbeit: Elsbeth Stucky

Kontakt
Redaktion «Maurmer Post»
Postfach
8123 Ebmatingen
redaktion@maurmerpost.ch
Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung:
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: FO-Zuersee, Egg
Druck: FO-Fotorotar, Egg

Fortsetzung auf S. 3

Malerarbeiten von einfach bis exklusiv



Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

 Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur | Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

 Die gute alte
 Wirtschaft zur Höhe
 Zollikon

Wer uns findet - findet uns gut!

 Geniessen Sie Frühlingsgefühle auf
 unserer herrlichen Blumen-Terrasse
 mit Blick über den Zürichsee.

 Kosten Sie die Geheimnisse unserer
 Küche - machen Sie sich auf die Suche
 nach dem kulinarischen Hochgenuss.

 Wirtschaft zur Höhe
 Höhestrasse 73
 8702 Zollikon
 Montags geschlossen

 044 391 59 59
info@wirtschaftzurhoehe.ch
www.wirtschaftzurhoehe.ch

 Seit über 110 Jahren
 auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

 Kaminfegergeschäft
 Dachdeckergeschäft
 Steil- und Flachdach
 Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

 Magazin in 8122 Binz Tel. 044 251 49 76
r.looser@greenmail.ch Fax 044 251 49 91
www.loosersoehne.ch


Attenhofer

Design GmbH

 Da stehen Sie drauf
 Ihr Partner für Bodenbeläge

Parkett - Teppich - Laminat

 Chalenstrasse 8a
 8123 Ebmatingen

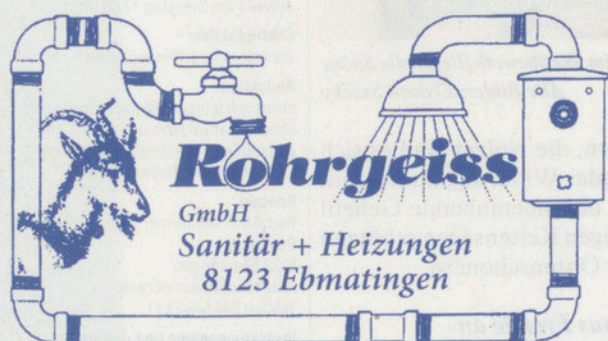
043 366 09 80

info@attenhofer-gmbh.ch
www.attenhofer-gmbh.ch

Maurmer Post

 Inserateannahme
 und -beratung:

 Gabi Wüthrich
 Stuhlenstrasse 26
 8123 Ebmingen
 Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmer-post.ch

 Inserateschluss:
 Freitag, 17.00 Uhr

 Service • Umbau • Heizkessel-Sanierungen
 Tel. 044 980 01 97 / 079 421 57 06, info@rohrgeiss.ch

Concanis

 Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,
 Kurse für Welpen, Junghunde,
 Erziehungskurse, Einzel- und
 Gruppenunterricht, geführte
 Spaziergänge, Plausch-Agility

 Diana Gut Zürichstrasse 223
 8122 Binz

 Telefon/Fax 044 980 38 02
 Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

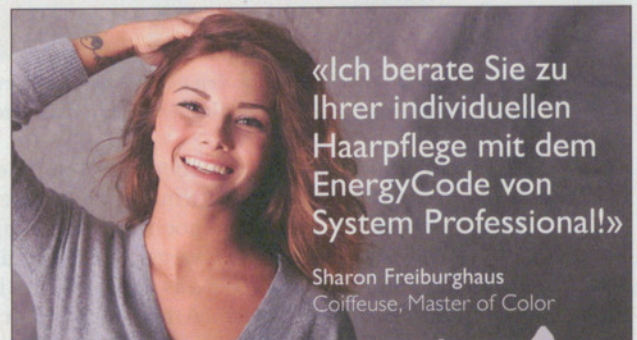
 Wenn die Kräfte nachlassen,
 sind wir zur Stelle

- Unterstützung von Senioren zuhause & unterwegs
- Demenzbetreuung und Grundpflege
- Immer dieselbe Betreuungsperson
- Krankenkassen anerkannt
- Einsatzzeiten 2-24 Stunden

Home Instead

Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

 Telefon 044 952 16 40
www.homeinstead.ch

 «Ich berate Sie zu
 Ihrer individuellen
 Haarpflege mit dem
 EnergyCode von
 System Professional!»

 Sharon Freiburghaus
 Coiffeuse, Master of Color

 Coiffeur Neuhof
 Rellikonstrasse 2, 8124 Maur
 Telefon 044 980 28 75
 Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr
www.coiffeurneuhoef.ch

NEUHOF

COIFFEUR

Fortsetzung von S. 1

routiniert und erklärt, wie er den Kettenstopp, Kettenfangbolzen und die Gashebelsperre kontrolliert. «Alles muss den Vorschriften entsprechen.» Forstwart Walser erklärt, er habe sich spontan für die Teilnahme entschieden. «Gut werde ich wahrscheinlich nicht sein. Ich trete aus Freude an, um zu testen, wo ich in den verschiedenen Disziplinen stehe.» Gut 100 Namen stehen auf der Teilnehmerliste.

Fünf Disziplinen

Einer, der national und auch im Ausland auftritt, macht sich nun bereit. Er reibt seine Hände mit Kreide ein, pure Konzentration. Der über den Lautsprecher Angekündigte weckt Interesse und einige lassen sich das Schauspiel nicht entgehen. Auf ein Zeichen hin hechtet er zum Tisch, wo seine Säge liegt und wechselt bei dieser rasend schnell die Kette. Es

ist die erste Disziplin des Parcours. Das Glanzresultat von 14 Sekunden erschallt über den Platz.

Dem Wechseln der Kette folgen weitere Stationen: ein kombinierter Schnitt an zwei schräg liegenden Stämmen, ein Präzisionsschnitt an einem auf der Erde liegenden Stamm, das Entfernen von Ästen sowie das Anbringen einer Fallkerbe, mit der einem stehenden Baum die präzise Fallrichtung gegeben werden muss. Der Durchgang durch den Parcours mit fünf Disziplinen braucht ungefähr 50 Minuten.

Dies seien nicht «erfundene» Aufgaben für den Wettkampf, erklärt der 31-jährige Walser, sondern einfach normale Arbeiten aus dem Berufsalltag des Forstpersonals. Es gehe um Genauigkeit, Zeit und wenig Holzverluste.

Vor jeder Aufgabe gibt es Instruktionen und Walser ist bereit, um Baumstämme in Rugel zu schneiden. Er zieht das Visier herunter,

rückt die Kopfhörer zurecht und lässt seine Säge aufheulen. Schnell, sauber, perfekt, präzise schneidet er die Stämme durch.

Feuerwehr nimmt ebenfalls teil

Die Organisation des Grossanlasses verlangt jeweils allen viel ab. Förster Kunz ist seit Anbeginn der Howeka involviert in die Vorbereitungen und zuständig für die Organisation. Der Anlass gebe Einblick, erklärt Kunz, in die Arbeit des Försters und zeige auf, dass die Holzerei strikten Sicherheitsvorschriften unterstellt sei und ein hohes Können erfordere. 50 Holzer sind am Freitag angetreten und weitere 50 werden am Samstag den Parcours durchlaufen. Auch die Feuerwehr Maur wird tags darauf ihr Können unter Beweis stellen und einen kniffligen Parcours durchlaufen. Zwei Gruppenzüge der Feuerwehr messen sich mit anderen Mannschaften.

Text: Elsbeth Stucky

Verein Holzerwettkampf Pfannenstiel

Der Verein Holzerwettkampf (Howeka) Pfannenstiel wurde 1998 gegründet. Alle drei Jahre führt der Verein einen internationalen Holzerwettkampf durch – heuer zum neunten Mal. Der Anlass ermöglicht der Öffentlichkeit Einblick in die Arbeit der Profis; gesellige Abende mit Musik gehören dazu. Für die Teilnehmer geht es ums Mitmachen und nicht zuletzt um Kameradschaft.

Folgende Disziplinen sind Programm: Berufswettkampf – Profis aus dem Wald; Eurojack – der härteste Holzsport Europas; Pferde-Holzrücken, Mensch und Tier arbeiten zusammen; lokale Feuerwehrvereine messen sich; Forwarderwettkampf, der Umgang mit grossen Maschinen und kreatives Arbeiten mit der Kettensäge. www.howeka.ch

Nachgefragt bei Heinz Heutschi, früherer Präsident des Ortsvereins Binz Ebmingen

Der Verein ist nur parkiert, nicht aufgelöst

Was ist mit dem Ortsverein Binz Ebmingen (OVBE) geschehen, gibt es ihn noch und wie geht es weiter? Diesen Fragen wollten wir nachgehen und befragten den ehemaligen Präsidenten Heinz Heutschi aus Binz.

In einer früheren Ausgabe der «Maurmer Post» berichteten wir, dass sich der Ortsverein Binz Ebmingen auflöse. Ist dies jetzt geschehen?

Beginnen wir am Anfang des Endes. An der Generalversammlung im Frühjahr 2016 gab der ganze Vorstand den Rücktritt bekannt; eine Nachfolge konnten wir nicht finden.

Können Sie sich vorstellen wieso? Ja, die meisten Menschen sind im Beruf und Privatleben so stark gefordert und unter Druck, dass für eine unentgeltliche, freiwillige Arbeit keine Ressourcen mehr bestehen.

Wie ging es dann mit dem Verein weiter?

An unserer letzten Generalversammlung vom 20. Januar 2017 be-

schlossen alle Anwesenden einstimmig, den Verein nicht zu liquidieren, sondern nur zu parkieren ...

Was bedeutet einen Verein «parkieren»?

Wir lösten den Verein nicht auf, er ist nur in einem Winterschlaf und kann jederzeit von interessierten Personen wieder zum Leben erweckt werden.

Was müssten diese interessierten Personen tun, um den Verein wieder zu aktivieren?

Sich bei mir melden! (lacht) Diese Personen sollten eine ähnliche Gesinnung für den Verein mitbringen wie es früher mal war. Das heisst etwas Soziales auf die Beine stellen wollen, ganz im Sinne des Ortsvereins. Ich werde die Bewerber natürlich überprüfen und schauen, ob ihre Ideen auch der Vision des Ortsvereins entsprechen.



Heinz Heutschi. Bild: zVg

Was haben Sie jetzt für eine Funktion, Präsident sind Sie doch nicht mehr?

Nein, ich wurde zum Verwalter der Vereinsfinanzen gewählt. In meiner 20-jährigen Tätigkeit als Präsident blieben die Finanzen konstant und konnten gehalten werden, ein schöner Erfolg.

Wie lange kann ein Verein «parkiert» werden?

Dies wurde an unserer Generalversammlung schriftlich festgehalten, und zwar muss der Ortsverein bis am 20. Januar 2020 aktiviert werden.

Falls sich bis dahin niemand mehr für den Verein interessiert, was wird geschehen?

Der Verein wird ohne weitere Beschlüsse aufgehoben und die vorhandenen Finanzen der Gemeinde

Maur – für soziale Dienste – zur Verwendung übergeben.

Machen wir noch eine kurze Rückblende – was war früher mal die Aufgabe des OVBE?

Ich erinnere mich sehr gut daran, dass es der Ortsverein war, der damals massgeblich daran beteiligt war, dass unser Bus bis nach Maur hinunterfährt. Ein wesentlicher Teil des Vereins war auch der Pro Knirps, der die Aufgabe hatte, Babysitter fachlich auszubilden, heute ist es anders. Eventuell wird der Pro Knirps ja wieder aktiver, deshalb haben wir den Verein auch nicht aufgelöst. Ich finde auch, dass eine neutrale Institution wie ein Ortsverein sehr wichtig ist als Ergänzung zu Politik, Schule und Gemeinde. Ich wünsche mir auf jeden Fall sehr, dass der Verein wieder mit motivierten Leuten weitergehen wird.

Text: Stephanie Kamm

Mehr Auto
fürs Geld
www.kia.ch

New Sportage

1.6 L T-GDi 4WD Style aut. GT-Line

Listenpreis CHF

42'950.-

1.6 L GDi LX man.

CHF 23'950.-

Unwiderstehlich,
selbstbewusst
und in Topform!

HvS Zürich



New Kia Sportage



The Power to Surprise

New Sportage 1.6 L T-GDi 4WD Style aut.
GT-Line 177 PS CHF 42'950.-



Abgebildetes Modell: New Kia Sportage 2.0 L CRDi 4WD Style aut. GT-Line (inkl. Option: Metallic-Lackierung CHF 690.-) CHF 45'640.-, 6,3 l/100 km (Benzinäquivalent 7,1 l/100 km), 166 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse F, CO₂-ETS 27 g/km, New Kia Sportage 2.0 L CRDi 4WD LX man. CHF 29'950.-, 5,2 l/100 km (Benzinäquivalent 5,9 l/100 km), 139 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse D, CO₂-ETS 22 g/km, New Kia Sportage 1.6 L GDi LX man. CHF 23'950.-, 6,3 l/100 km, 147 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse F, CO₂-ETS 32 g/km, New Kia Sportage 1.6 L T-GDi 4WD Style aut. GT-Line CHF 42'950.-, 7,5 l/100 km, 175 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse G, CO₂-ETS 38 g/km, Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 134 g CO₂/km (unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.). CO₂-ETS = CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung.

Memphis-Garage AG

KIA-Center Dübendorf

Und Ihre Toyota-Fachgarage



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Gärtnerstrasse 5, 8600 Dübendorf
Telefon 044 821 44 50
Kontakt und Zufahrt: www.memphisgarage.ch

gemeinde maur

Zur Ergänzung unseres motivierten Hausdienst-Teams suchen wir per 1. August 2017 oder nach Vereinbarung

Zwei Reinigungsfachkräfte im Teilzeitpensum:

40% für Schulanlage Gassacher

und von

70% für Schulanlage Aesch (mit Aussenstellen)

Wir erwarten:

- Erfahrung in der Reinigung grösserer Liegenschaften
- Selbstständiges und pflichtbewusstes Arbeiten
- Freude am Umgang mit Kindern, Lehrpersonen und Benutzern
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Vielseitige und verantwortungsvolle Stelle
- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit Weiterbildungsmöglichkeiten
- Moderne Arbeitsinstrumente

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Hanspeter Gerth, technischer Betriebsleiter (Telefon 079 370 79 35) beantwortet gerne Ihre Fragen. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto bis zum 10. Juni 2017 an die Gemeindeverwaltung Maur, Personalstelle, Zürichstrasse 8, 8124 Maur oder an kanzlei@maur.ch.

zürichstrasse 8 | ch-8124 maur | fax 043 366 13 77 | www.maur.ch

Kosmetik *BB* Massage

**Für mich ist Hautpflege
immer auch
Gesundheitspflege!**

Barbara Buck

Chalenstrasse 37, 8123 Ebmatingen,
Tel. 079 416 95 64
www.barbara-buck.ch

Ich freue mich auf Ihren Anruf.



ASM

**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Malerarbeiten
Bodenbeläge

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch



Besuch eines Thorshühnchens auf dem Greifensee

Spezieller Vogel sucht seltenen Vogel

Man ist versucht zu sagen, Birdwatchers seien selbst «spezielle Vögel»: Sie sind früh unterwegs, gehen leise und diskret vor. Vogelbeobachter haben ein spannendes Hobby und stehen oft professionellen Ornithologen in Wissen und in Kenntnissen in nichts nach. Aktuell stellen sie einem seltenen Fluggast auf dem Greifensee nach.

Vogelbeobachter schlüpfen zur frühen Morgenstunde in ihre Gummistiefel, wappnen sich mit dem speziellen Fernglas und der Fotokamera und ab geht's auf die Vogelsuche – echte «earlybirds» halt.

Greifensee – Das Vogelparadies

Derzeit hat die Hobby-Ornithologengemeinde ein neues Ziel. Ein seltener gefiederter Gast ist am Greifensee gesichtet worden: ein Thorshühnchen-Männchen. Insbesondere nach Herbststürmen erscheint manchmal das Thorshühnchen auf unseren Seen, wenn es auf dem Zug zwischen dem Nordpolarmeer und den tropischen Meeren ins Binnenland verdriftet wird. Bei



Das Thorshühnchen im Brutkleid. Im Ruhekleid sind die Vögel grau-weiss.

Bild: Wikipedia, Tim Bowman, U.S. Fish and Wildlife Service

der Nahrungssuche ist es unaufhörlich in Bewegung, schaukelt wie ein Korkenzapfen auf den Wellen und pickt fieberhaft nach winzig kleinen Beutetieren. Der weniger als 100g schwere Klein Vogel ist deutlich kleiner als zum Beispiel eine Stockente. Der Langstreckenzieher liebt Feuchtgebiete, Seen und Fließgewässer – das Gebiet des Greifensees ist dementsprechend ideal für ihn.

Rosette Chaudhuri, Obfrau des Natur- & Vogelschutz Maur-Zumikon (NVMZ), meint gegenüber der «Maurmer Post»: «Das Thorshühnchen ist sehr klein; ich könnte es von der Ferne nur sehr schwer von einer Möwe unterscheiden.»

NVMZ-Präsident Michael Gerber weilt im Augenblick geschäftlich im Ausland und kann sich nicht auf die Suche nach dem Hühnchen machen.

Der Projektleiter für die Ausbildung im Verein BirdLife ist aber ein versierter Vogelexperte und -liebhaber. «Ob sich jemand aus unserem Verein in Maur-Zumikon auf die Suche macht, weiss ich nicht. Aber wir sind immer wieder erstaunt und erfreut, was für eine grosse Vielzahl von Vögeln wir am Greifensee erleben und beobachten dürfen», meint Gerber.

Vielstimmige Vogelkonzerte

Die variantenreichen Vogelkonzerte gehen jeweils Ende April los, wenn alle Zugvögel wieder da sind. Singdrossel. Mönchsgrasmücke, Laubsänger, Fitis, Schwarzkelchen und Sommergoldhähnchen.

Solange die Bäume noch etwas kahl sind, kann man die Vögel auch gut beobachten. Birdwatchers und Vogelfreunde laufen gerne um die Gewässer oder Bäche auf und ab. «Wo ist denn die Wasseramsel?» Auch ein rarer Gast und trotzdem gibt man die Suche und die Hoffnung nie auf.

Text: Sandro Pianzola

Sporttag des Schulhauses Gassacher in Binz

Weitsprung, Hochsprung, Ballweitwurf und anderes



Keiner zu klein, ein Sportler zu sein.

Bild: Stephanie Kamm

Bei schönstem Sommerwetter genossen die Schülerinnen und Schüler von Binz am 16. Mai einen tollen Sporttag auf der Looren-Sportanlage.

In altersgemischten Gruppen vom Kindergarten bis 3. Klasse traten die Kinder in Seilziehen, Weitsprung, Hochsprung, Ballweitwurf und anderen Disziplinen gegeneinander an.

Text: Stephanie Kamm

Verkaufsstand an der Schiffflände

Doch kein Frozen Yogurt an der Schiffflände

In der «Maurmer Post» vom 21. April kündigten wir an, dass die zwei Maurmer Unternehmer Andrea und Martin Keller künftig bei schönem Wetter an der Schiffflände einen Food Truck mit Frozen Yogurt führen würden.

Im Nachhinein war zu erfahren, dass dieses Projekt doch nicht umgesetzt werden wird. Die Hintergründe, die zu diesem Entscheid führten, liessen sich leider nicht in Erfahrung bringen. Man kann einzig vermuten, dass der Aufwand zum Betreiben des mobilen Standes wohl unerwartet hoch war? In einer Stellungnahme schreiben die Initianten: «Manchmal ist es einfach so, dass eine ursprüngliche Idee schlussend-

lich nicht umgesetzt werden kann, weil sich Vorstellungen und Erwartungen im Ausarbeitungsprozess verändern. So verabschieden wir uns von dem Standort Schiffflände und wünschen unseren Nachfolgern viel Erfolg und für alle einen tollen Sommer am See.»

Von Seiten der Gemeinde gab es ebenfalls keine offizielle Stellungnahme. Bestätigt wurde nur, dass die Betreiber von der Bewilligung zurückgetreten seien. Die nächsten Schritte seien noch nicht entschieden, so Gemeindeschreiber Markus Gossweiler gegenüber der «Maurmer Post».

Text: Annette Schär

Freizeitkurse der Fortbildungskommission

Letzte Plätze und Zusatzkurs!

Löffel verbiegen – das kleine Mentaltraining

Sie möchten erleben, wie Sie Ihre Energie mit ein wenig Entspannung und Vorstellungskraft mobilisieren und gezielt leiten können? So, dass ein Gegenstand wie z.B. ein Löffel sich warm und butterweich anfühlt? Sie können sich nicht vorstellen, dass Sie einen Löffel verbiegen? Sie haben wenig Vertrauen in Ihre Vorstellungskraft? Lassen Sie sich verzaubern und machen Sie bezüglich Ihrer Fähigkeiten eine neue Erfahrung. Kurz und knackig begleitet Sie Pascale Jossi auf Ihrer Reise zum verbogenen Löffel.

Datum: Mittwoch, 14. Juni 2017
Kursleitung: Pascale Jossi www.lebensplausch.ch
Kursort: Clubraum Schulhaus Looren
Zeit: 19.00–21.30 Uhr
Kursgeld: Fr. 30.00 (inkl. Material)
Anmeldefrist: 5. Juni 2017

Naturwerkstatt «Stein & Holz»

Gönnen Sie sich eine kreative Auszeit und verbringen Sie einen Morgen mit Daniel Beffa, dem naturverbundenen Handwerker. Es kann zwischen fünf Werkstücken gewählt werden:

- Schwemmholz-Schale
- Schwemmholz-Teelichter
- Stein-Schwemmholz Säulen (max. 90 cm hoch)
- Schwemmholz-Stein-Weinhalter
- Schwemmholz Girlanden

Je nachdem, welches Werkstück Sie aussuchen und wie flink Sie arbeiten, können auch mehrere Sachen fertiggestellt werden. Sammeln Sie auf Ihrem nächsten Ausflug in die Natur Ihr eigenes Schwemmholz und Steine und verarbeiten Sie diese unter fachkundiger Anleitung zu hübschen Unikaten. Aus organisatorischen Gründen müssen Sie sich vor dem Kurs für Ihr/e Objekt/e entscheiden. Hierfür nehmen wir vorgängig mit Ihnen Kontakt auf. Kinder ab 10 Jahren sind auch willkommen.

Datum: Samstag, 24. Juni 2017
Kursleitung: Daniel Beffa www.casabeffa.ch
Kursort: Werkraum Schulhaus Looren
Zeit: 09.00–12.00 Uhr
Kursgeld: Fr. 60.00
 (exkl. Material Fr. 10.00 bis 50.00 je nach Auswahl)
Anmeldefrist: 5. Juni 2017

Tapas olé!

Aufgrund grosser Nachfrage findet ein zweiter Tapas-Kurs mit Hausi Burgener statt. Haben auch Sie Lust mitzukochen? «Tapa» bedeutet so viel wie Deckel und bezeichnet ursprünglich eine Scheibe Brot, die als Fliegenschutz auf das Weinglas gesetzt wurde, um den edlen Tropfen vor den lästigen Viechern zu schützen. Vom Deckel zum Fingerfood, die Tapas haben Karriere gemacht. Die Vielfalt kennt keine Grenzen, die Auswahl ist riesig und beliebig kombinierbar. Reizvolles, mediterranes Häppchenkochen mit Hausi Burgener, Foodartist.

Datum: Montag, 19. Juni 2017
Kursleitung: Hausi Burgener, eidg. dipl. Küchenchef & Caterer
www.food-artist.ch
Kursort: Schulküche Schulhaus Looren
Zeit: 18.00–22.00 Uhr
Kursgeld: Fr. 60.00
 (+ Fr. 40.00 Lebensmittel, Getränke + Kursunterlagen)
Anmeldefrist: 5. Juni 2017

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis am 27. Mai an odette.rechsteiner@schule-maur.ch.

Fortbildungskommission Maur

STABA BAU AG *Analität durch Kompetenz*

Umbau
Neubau
Renovationen

Binz-Maur 079 301 26 40
Bubikon 079 301 26 41

info@stababau.ch
www.stababau.ch


Forch**Erstvermietung
Alterswohnungen**

Anspruchsvolle Architektur in Parklandschaft und ländlicher Umgebung. Bei Bedarf medizinische Versorgung, Reinigungs- und Handwerkerdienst sowie Verpflegung im nahen Café/Conditorei.

Ab CHF 2'400.00 inkl. NK

ggm+partner
seit 1945

Untere Dorfstrasse 14, 8700 Küsnacht
044 913 16 16, info@ggm.ch
www.ggm.ch

Sektionsversammlung der SP Maur vom 18. Mai**Der Mensch im Mittelpunkt**

Am 18. Mai traf sich die SP Maur zur vierteljährlichen Sektionsversammlung im Restaurant Schützenwies. Den Fokus der Veranstaltung bildete ein Referat zum Thema Wirtschaftsdemokratie von Lukas Peter. In Ebmatingen aufgewachsen, arbeitet er zurzeit an einer Dissertation zum Thema Demokratie.

Er vermittelte den Anwesenden einen guten Überblick über Geschichte und Wesen der Wirtschaftsdemokratie. Das anregende Referat löste eine lebhaft Diskussion aus. Dabei ging es einerseits um die zentrale Frage, wie sich die Wirtschaft demokratischer gestalten lässt. Lukas Peter selbst engagiert sich in der Milchgenossenschaft Basimilch, einer Milchkooperative im Limmattal, die Demokratie in die Milchwirtschaft bringt.

Andererseits, wie auch schon oft in unserer SP-Sektion, ging es um die grundsätzliche Frage, in welche Richtung sich die SP entwickeln soll. Einige waren sich die meisten Teilnehmer, dass Moral und Empathie wesentliche Aspekte sind. Auch wenn es den meisten von uns gut geht, so sind wir doch mitverantwortlich für das Elend in der Welt. Slogans wie «den Kapitalismus überwinden» scheinen uns veraltet und wenig wirksam, um nachhaltig etwas zu verändern. Vielmehr brauchen wir eine Vision und positive Werte. Es kann nicht sein, dass sich alles immer nur ums Geld, um Expansion und Wachstum dreht. Ansonsten ergeht es unserem Planeten wie einem Körper, der vom Krebs aufgefressen wird. Der Mensch mit all seinen Bedürfnissen gehört in den Mittelpunkt.

Für die SP Maur: Kathrin Cooper-Ladner, Binz

Leserbriefe

Umgang mit Konflikten

(«Zoff bei den Maurmer und Egger Katholiken», MP vom 12.5.) Konflikte oder «Zoff», wie es im Artikel der «Maurmer Post» vom 12. Mai 2017 heisst, gibt es häufig, wenn verschiedene Meinungen, Ansichten oder Wertvorstellungen aufeinandertreffen. In unserem Rechtsstaat haben wir verschiedene Möglichkeiten, mit Konflikten umzugehen, um Lösungen zu finden.

So hat in diesem Konflikt eine Partei (namentlich Herr Simeon), eine Aufsichtsbeschwerde eingereicht. Das ist eine Möglichkeit der Konfliktbewältigung. Somit kann sich die Aufsichtskommission mit unabhängigen Personen des Konflikts annehmen. Sie wird versuchen, herauszufinden, ob die Vorwürfe (an Herrn Pfarrer Gamba) gerechtfertigt oder Verleumdungen sind. Dass sich allerdings eine Partei (Herr Simeon und Herr Chrobot) der Methode von einer öffentlichen Konfliktbearbeitung im «Blick», sowie dem Verteilen von Flugblättern bedient, zeugt nicht von einer ehrlichen und konstruktiven Konfliktbearbeitung. Dies hinterlässt für mich den Eindruck einer Hetzkampagne.

Margit Weber, Aesch

Ist ein Minikreisel für Maur zu teuer? (MP vom 21.4.)

Nein, die bescheidenen 0,9 Mio. Franken Gemeindebeitrag sind gut investiert. Wir erhalten dafür mehr Sicherheit für alle dank einem beruhigten Verkehrsfluss. Umgerechnet pro Einwohner kostet uns dies ganze 100 Franken. Der Bus wird seinen Fahrplan besser einhalten können, die Anschlüsse ans Tram 3 und an die S-Bahnen in Stettbach werden sicherer. Er wird direkt von den Halteorten am Minikreisel ohne Behinderung in den Verkehr einfädeln. Die Haltezeiten des Busses werden hier zusätzlich verkürzt, weil der Billettverkauf durch Chauffeure entfällt. Freuen wir uns auf einen Kreisel mit einem originellen Schmuck des Künstlers Yvan Pestalozzi und auf einen Dorfplatz in Maur, der den Namen Platz verdient.

Martin A. Liechti, Maur

Einladung an Eltern von Kleinkindern

«Fingerspiele und Kinderverse»

Vielleicht kennen Sie noch Versli aus Ihrer Kindheit? Damals wie heute lieben kleine Kinder Abzählreime, einfache Lieder und Bewegungsspiele.

Wir laden Eltern und Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren herzlich ein, am **Donnerstag, 1. Juni um 16 Uhr** in die Bibliothek Aesch-Forch zu kommen, um in die Welt der Versli und Reime einzutauchen. Die Veranstaltung ist kostenlos und es braucht keine Anmeldung. Wir freuen uns auf Sie.

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur
Marlis Bruppacher

Seniorenreise des Frauenvereins Maur-Uessikon

Reise nach Solothurn

Die Seniorinnen und Senioren (ab 70 Jahre) des Gemeindeteils 8124 Maur haben alle die Einladung zur Seniorenreise am 28. Juni 2017 des Frauenvereins Maur-Uessikon erhalten.

Solothurn ist eine wunderschöne Stadt und wir werden Spannendes und Interessantes erfahren. Der Fussmarsch vom Car zum Hotel und zurück beträgt höchstens 800 m. Es hat noch freie Plätze und wir freuen uns auf weitere Anmeldungen! (grigra@ggaweb.ch)

Für die Organisation: Susanne Gribi Graf

Senioren-Ganztageswanderung am Dienstag, 30. Mai 2017

Kaiserstuhl (-Fisibach) – Bachs – Steinmaur

Nach dem Startkaffee lohnt sich ein Rundgang ins Altstädtchen. 10.30h kurze Busfahrt zum Ausgangspunkt, Schulhaus Fisibach. Dem Waldrand entlang geht es hinein ins idyllische Bachsertal. Vorbei an den Riegelhäusern der «Talmüli» und dem hübschen «Brämhof» erreichen wir nach 1¼ Std. den Weiler «Hueb» und verpflegen uns in der Hofbeiz.

Dem Fisibach entlang geht es weiter bis Bachs. Alte Riegelhäuser und Trinkbrunnen prägen das hübsche Dorf. Ein kurzer Aufstieg vorbei am Weiler «Hochrüti», danach durchqueren wir den Wald und steigen dann durch Obstplantagen und Rebberge ins Wehntal hinunter mit Sicht auf Regensberg. Durch neue Quartiere erreichen wir die Bahnstation Steinmaur.

Datum: Dienstag, 30. Mai

Klassifizierung: Leicht

Wanderzeit: ca. 3 Std., Distanz: 11,4 km, Auf-/Abstiege 270/200 m insgesamt

Charakteristik: Talwanderung durch Naturschutzzonen

Ausrüstung: Wanderschuhe, Stöcke (empfehlenswert), Wetterschutz

Verpflegung: Startkaffee im Gasthof Kreuz, Kaiserstuhl neben der Bahnstation, Mittagessen auf dem Bauernhof Hueb, Menü zur Auswahl (Fr. 20.00 pro Person): M1: Salat, Fleischkäse mit Kartoffelgratin, M2: Gemüse- oder Salatteller

Treffpunkt: 08.20h Zürich HB, unter der Anzeigetafel

Hinfahrt: 08.37h Gl. 41/42 S9 via Bülach, Ankunft Kaiserstuhl 09.20h

Rückfahrt: 15.11h S15 ab Steinmaur, Ankunft Zürich HB 15.37h
Billette: Z-Pass Tageskarte Alle Zonen – wird als Kollektivbillett organisiert (für Teilnehmer von Maur, Ebmatingen und Binz ab Einstiegsort gültig, Bus benützen, Abfahrt Ebmatingen Dorf um 07.44h)

Kosten: Unkostenbeitrag + Startkaffee: Fr. 15.00 mit GA, Fr. 29.00 mit Halbtax

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden

Leitung: Georges Knecht, Tel. 044 980 27 50, Co-Leitung: Werner Müller

Anmeldung: Bis Sonntag, 28. Mai 2017, 18.00h, mit Angabe der Menüwahl, über www.wandergruppemaur.ch oder telefonisch 044 980 27 50

Durchführung: Bei unsicherer Wetterlage Auskunft am Montag, 29. Mai über die Homepage oder telefonisch beim Wanderleiter. Kein Verschiebungsdatum!

Für die Wandergruppe: Georges Knecht, Werner Müller

Mitteilungen der Gemeinde

Schule Maur

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Personelles – Dienstaltersjubiläen an der Schule Maur

Die Schulpflege dankt für...

... 40 Jahre Mitarbeit an der Schule Maur

- Markus Leiser, Primarlehrer

... 25 Jahre Mitarbeit an der Schule Maur

- Graciela Garcia, Musiklehrerin
- Bettina Hofstetter, Musiklehrerin
- Claudio Mermoud, Musiklehrer
- Annemarie Santschi, Primarlehrerin

... 20 Jahre Mitarbeit an der Schule Maur

- Corinne Frei, Primarlehrerin

... 15 Jahre Mitarbeit an der Schule Maur

- Ruth De Bon, Schulische Heilpädagogin
- Cordelia Di Benedetto, Kindergärtnerin
- Dario Viri, Musiklehrer

... 10 Jahre Mitarbeit an der Schule Maur

- Luca Maffioletti, Sportlehrer
- Kornelia Manhart-Kihm, Musiklehrerin
- Thomas Muhl, Schulbusfahrer
- Karin Wettstein, Schulbusfahrerin

Die Schule Maur schätzt sich glücklich, auf viele langjährige Mitarbeiter/innen zählen zu dürfen!

Personelles – Änderungen auf den Schuljahrwechsel hin

- Hanna Bertschinger, Handarbeits- und Primarlehrerin, und Esther Leiser, Kindergartenlehrerin, treten Ende Schuljahr 2016/17 in den Ruhestand. Für das grosse und prägende Engagement dankt die Schulpflege ganz herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel «Gfreuts» auf dem weiteren Weg.

Ende Schuljahr 2016/17 verlassen die folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Schule Maur:

- Luigi Amato, Sekundarlehrer
- Amina Guggenbühl, Sekundarlehrerin
- Aline Hauenstein, Primarlehrerin
- Mirjam Kern, Primarlehrerin
- Stephanie Raschle, Schulische Heilpädagogin

Die Schulpflege dankt herzlich für den Einsatz und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Per Schuljahrbeginn 2017/18 hat die Schulpflege die folgenden Personen angestellt:

- Janis Bärtschi, Sekundarlehrer
- Stefanie Kaithan-Isler, Kindergartenlehrerin
- Martina Merz, Primarlehrerin
- Nadja Peterhans, Primarlehrerin
- Corinne Pierson, Kindergartenlehrerin
- Andreas Ressi, Sekundarlehrer
- Fenna Spaak, Primarlehrerin
- Didier Veraguth, Sekundar- und Primarlehrer
- Lilian Zürcher, Schulleiterin Aesch

Die Schulpflege wünscht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine schöne, erholsame Sommerzeit und im August einen guten Start im neuen Schuljahr!

Klassenbildung und Lehrstellenbesetzung Schuljahr 2017/18

Schule Pünt, Maur

1./2. a	Kindergarten	Brigitte Biotti
1./2. b	Kindergarten	Marlis Hug, Silvia Kiebele
1./2. a	Primarklasse	Larissa Bucher
1./2. b	Primarklasse	Caroline Nägeli
3./4. a	Primarklasse	Philip Urner
3./4. b	Primarklasse	Christine Keiser, Vreni Urner
5./6. a	Primarklasse	Melanie Jäckle
5./6. b	Primarklasse	Romy Grunauer

Schule Aesch

1./2. a	Kindergarten	Cordelia Di Benedetto
1./2. b	Kindergarten	Cécile Cavelti
1./2. c	Kindergarten	Charlotte Huber
1. a	Primarklasse	Lisa Valaulta
2. a	Primarklasse	Nadia Nadile
2./3. a	Primarklasse	Ursula Schilter
3. a	Primarklasse	Susanne Schock
4. a	Primarklasse	Christina Fehr
5. a	Primarklasse	Barbara Fluri
5./6. a	Primarklasse	Andrea Rüegg, Caroline Weimer
6. a	Primarklasse	Claudia Probst, Patricia Isler

Ebmingen

1./2. a	Kindergarten	Evelyn Lyman
1./2. b	Kindergarten	Christine Schroer
1./2. c	Kindergarten	Stefanie Kaithan-Isler
1. a	Primarklasse	Gabriela Wieser
1./2. a	Primarklasse	Petra Feusi, Uta Pahlke
2. a	Primarklasse	Anina Mannhart, Johanna Pellaton
3. a	Primarklasse	Irene Bruhin, Maria Paul
4. a	Primarklasse	Martina Merz
4. b	Primarklasse	Aline Hofer
4. c	Primarklasse	Nadja Peterhans
5. a	Primarklasse	Natalie Lacher
5. b	Primarklasse	Ueli Vittani
6. a	Primarklasse	Markus Leiser, Corinne Frei, Claudia Eschmann
6. b	Primarklasse	Markus Leiser, Corinne Frei, Claudia Eschmann

Schule Binz

1./2. a	Kindergarten	Sabrina Liebi, Anita Ruiz
1./2. b	Kindergarten	Simone Bider
1./2. c	Kindergarten	Corinne Pierson
1./2./3.	Primarklasse a	Gabriela Bützer
1./2./3.	Primarklasse b	Nina Bolliger
1./2./3.	Primarklasse c	Sabine Brandstetter, Monika Landolt
2. a	Primarklasse	Janina Nauer

Looren

1. a	Sekundarklasse A	Jürg Grütter, Pascal Werle
1. b	Sekundarklasse A	Pascal Werle, Jürg Grütter
1.	Sekundarklasse B/C	Janis Bärtschi
2. a	Sekundarklasse A	Andreas Ressi, Yvonne Dürlemann
2. b	Sekundarklasse A	Yvonne Dürlemann, Andreas Ressi
2.	Sekundarklasse B/C	Cinzia Rizzuto
3. a	Sekundarklasse A	Monika Büchi, Jürg Ochsner
3. b	Sekundarklasse A	Jürg Ochsner, Monika Büchi
3.	Sekundarklasse B/C	Gundi Ahlreep

Schulferien Freitage im Schuljahr 2017/18 und 2018/19

Im Schuljahr 2017/18 wird am 22. Mai 2018 ein zusätzlicher Weiterbildungstag für die Lehrpersonen eingesetzt. An diesem Tag ist für die Schülerinnen und Schüler schulfrei.

	Schuljahr 2017/18		Schuljahr 2018/19	
	Anfang	Ende	Anfang	Ende
Schuljahresbeginn	21. Aug. 2017		20. Aug. 2018	
Knabenschiessen	11. Sept. 2017		10. Sept. 2018	
Herbstferien	09. Okt. 2017	20. Okt. 2017	08. Okt. 2018	19. Okt. 2018
Ustermärt	01. Dez. 2017		30. Nov. 2018	
Jahresabschluss	22. Dez. 2017		21. Dez. 2018	
Weihnachtsferien	25. Dez. 2017	05. Jan. 2018	24. Dez. 2018	04. Jan. 2019
Sportferien	19. Feb. 2018	02. März 2018	18. Feb. 2019	01. März 2019
Ostern	30. März 2018	02. April 2018	19. April 2019	22. April 2019
Sechseläuten	16. April 2018		08. April 2019	
Frühlingsferien	23. April 2018	04. Mai 2018	23. April 2019	03. Mai 2019
Tag der Arbeit	01. Mai 2018		01. Mai 2019	
Auffahrt/Brücke	10. Mai 2018	13. Mai 2018	30. Mai 2019	02. Juni 2019
Pfingsten	19. Mai 2018	21. Mai 2018	08. Juni 2019	10. Juni 2019
We Weiterbildungstag LP	22. Mai 2018		11. Juni 2019	
Sommerferien	16. Juli 2018	17. August 2018	15. Juli 2019	16. August 2019

We Weiterbildungstage aller Lehrpersonen (schulfrei für alle Kinder)

Schulfreie Tage Karfreitag, Ostermontag, Sechseläuten, Auffahrt mit Brücke, Pfingstmontag, Knabenschiessen, Ustermärt
Am Gründonnerstag ist um 15.30 Uhr Schulschluss.

Musikschule An ausserkommunalen schulfreien Tagen (Sechseläuten, Knabenschiessen, Ustermärt) findet der Musikunterricht statt. Ebenso an Lehrerweiterbildungstagen.

Zulassungsvoraussetzungen für das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Der Bildungsrat passte die Zulassungsvoraussetzungen in der Verordnung über die Zulassungsvoraussetzungen und die Abschlussbeurteilung der Berufsvorbereitungsjahre an.

In ein Berufsvorbereitungsjahr werden Jugendliche zugelassen, welche:

- die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben,
- nicht älter sind als 21 Jahre beim integrationsorientierten Angebot, bzw.
- bei den übrigen Angeboten nicht älter sind als 17 Jahre oder nahtlos an die Volksschule in das Berufsvorbereitungsjahr übertreten, und
- aufgrund individueller Bildungsdefizite noch nicht fähig sind, eine Lehrstelle anzutreten.

Für eine Kostengutsprache der Schule Maur reicht die Schülerin / der Schüler auf der Schulverwaltung Maur die vollständige Anmeldung mit allen von der Schule geforderten Unterlagen sowie 5 Absagen und 2 Schnupperlehrberichte ein.

Schulpflege Maur

Amtlich

So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 21. Mai 2017

Eidgenössische Vorlage		Ja	Nein
1	Energiegesetz vom 30. September 2016	1762	1621
Kantonale Vorlagen		Ja	Nein
1	Gesetz über die Kantonsspital Winterthur AG	1761	1315
2	Gesetz über die Integrierte Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland AG	1798	1236
3	Kantonale Volksinitiative «Mehr Qualität – eine Fremdsprache an der Primarschule»	1147	2118
Stimmbeteiligung (alle Ausweise)		52,7%	
	davon briefliche Stimmabgabe	3063	89,2%
	davon persönliche Stimmabgabe	370	10,8%

Wahlbüro Maur

Amtlich

Einbürgerung

Folgende Personen bewerben sich im ordentlichen Einbürgerungsverfahren um das Bürgerrecht der Gemeinde Maur:

Kürner, Jens, geboren 1972, von Deutschland
Kürner, Jödis, geboren 1979, von Deutschland
Kürner, Mira, geboren 2010, von Deutschland
Kürner, Sara, geboren 2013, von Deutschland
Moldenhauer, Peter, geboren 1960, von Deutschland
Moldenhauer, Kirsten, geboren 1962, von Deutschland

Gegen die beantragte Einbürgerung kann innert 30 Tagen ab dieser Veröffentlichung gestützt auf § 11 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung schriftlich Einsprache beim Gemeinderat Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, erhoben werden. Mit der Einsprache können Tatsachen bekannt gegeben werden, die gegen eine Einbürgerung sprechen.

Gemeinderat Maur

Maurmer Post

Inserateannahme und -beratung: Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26, 8123 Ebmatingen
 Telefon 044 887 71 22, inserate@maurmerpost.ch | Inserateschluss: Freitag, 17.00 Uhr

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist jeweils während sieben Tagen die Woche rund um die Uhr im Einsatz.
Der diensthabende Zahnarzt ist stets über das Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier,

Rellikonstrasse 7, 8124 Maur, 044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12, 8122 Binz, 044 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin,

Tägernstrasse 17, 8127 Forch, 044 980 08 95

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe,
Krankensport, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,
8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Märtegge

Yoga in Binz

Neu: Yoga in der ehemaligen Post Binz ab 9. Juni jeweils freitags 09.15 bis 10.30 Uhr für jedermann. Mehr Infos: www.alexandrahunziker.com, Tel. 079 664 10 14.

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsis suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»

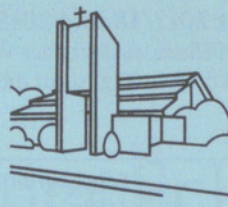
Postfach

8123 Ebmingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarrer: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil,
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Katholisches Pfarrvikariat

7. Ostersonntag

Samstag, 27. Mai 2017

16.00, Eucharistiefeier

Kapelle Forch

Sonntag, 28. Mai 2017

10.30, Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien

Montag, 29. Mai 2017

19.00, Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 31. Mai 2017

9.45, ökum. Gottesdienst

Kapelle Forch

Donnerstag, 1. Juni 2017

9.15, Wortgottesdienst

Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

Sa, 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

Sa, 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Nach persönlicher Vereinbarung.

AUS DER PFARREI

Frauenausflug 5. Juli 2017

Der diesjährige halbtägige Ausflug führt uns nach Bad Zurzach auf den Spuren der heiligen Verena.

Anmeldung bis Dienstag, 20. Juni im Sekretariat

Telefon 044 980 18 21

sekretariat.eb@zh.kath.ch

Weitere Informationen finden Sie im «forum»

und unter: www.kath.ch/maur

«Ansichtssache»



Ich schätze diese herrliche Aussicht auf die üppige Farbenpracht meiner Nachbarn und Hobbygärtner! Für mich ist dies der schönste Garten unserer Gemeinde.

Isabell Zwick, Ebmingen

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

Konfirmation Klasse Ebmingen/Binz

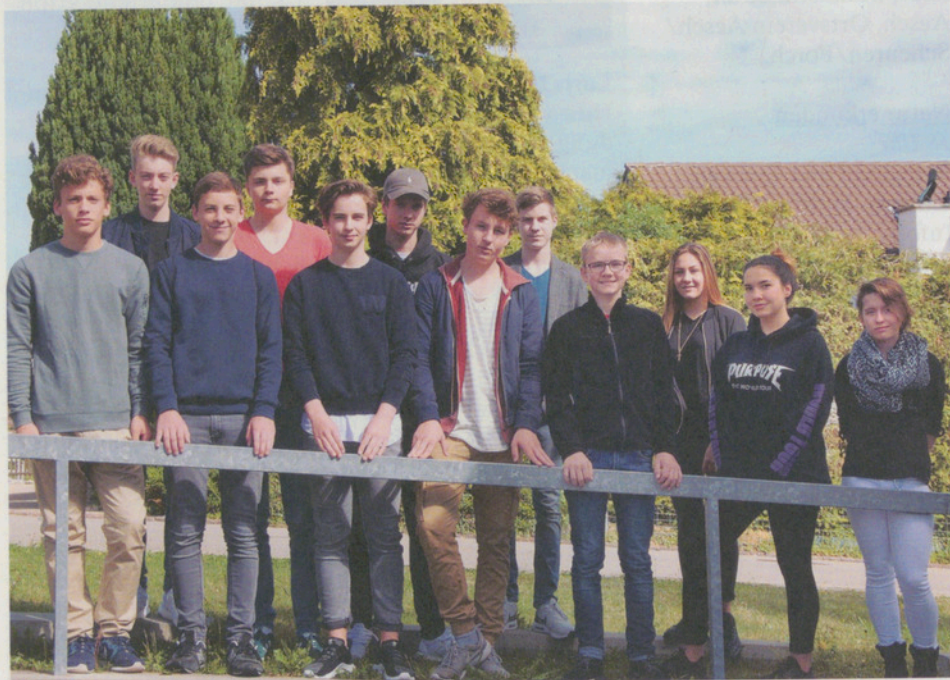


Foto: René Perrot

Basel: Alles ruhig. Ein Zug fährt ein. Dann Geschnatter. Kappen fallen zu Boden. Einer pufft den anderen. Der Bus ist da. Wie lange müssen wir fahren? 5 Minuten. Sie! Wie lange fahren wir in diesem Bus? 5 Minuten. Wie lange haben Sie gesagt, dauert diese Fahrt? 5 Minuten. Wir sind da. Das Spalntor mit dem Fallgitter lassen wir rechts liegen. Wir kreuzen die Strasse Richtung Missionsstrasse 21. Kurz m21, der Name für den Zusammenschluss der Missionsgesellschaften. Zwei Konfirmanden erinnern sich: Im Februar haben wir 2000 «Brot für alle»-Couverts abgepackt. War da nicht dieses m21 drauf? Stimmt. Mal schauen, ob der Referent auch da ist. Die zwei Klassen aus Bern und Basel sind es. Es geht los. Vierzig Personen hören, worum es der Mission geht. Auf die Frage: Was erwartest denn du von

der Zukunft, antworten drei Konfirmanden: Nichts. Ich lasse mir nichts anmerken. Es macht mich traurig. Dann Aufbruch zum kleinen Restaurant. Ein Ölsee bedeckt, was sonst auf der Pizza zu sehen wäre. Hässlich. Stadtbummel. Zoo-besuch. Junges Nashorn. Musical im Stadttheater. Müde in der Jugendherberge. Alles verschwindet auf's Zimmer. Nein, vier stehen wieder da: Da ist einer in unserem Zimmer, der schläft! Kämt ihr dem? Fragt ein Welscher. Es gibt ein Upgrade und alles ist gut. Der nächste Tag wartet. So geht Konfirmanden-Uni. Wir sind zusammen unterwegs. Manchmal intensiv, manchmal weniger. Und dann? Die Zukunft ist offen. Jede und jeder hat jetzt einen Platz: Lehre, Kanti. Es geht weiter. Vorfreude. Lachen. Fotos machen, planen, feiern. Und die ganze Familie wird da sein! Das wird ein Tag!

Ich danke Co-Leiter Dirk Andexel. Ich freue mich darauf, die jungen Frauen und Männer segnen zu dürfen. Ich wünsche mir: Mögen sie weiter aufblühen und sich noch mehr vertrauen lernen. Mögen sie stark und glücklich werden!

Pfarrer René Perrot

Konfirmiert werden

aus Binz:
Annika Kaister
Leo Mannweiler
Simon Stouder
Yannick Stutz
Marco von Philipsborn

aus Ebmingen:
Severin Dubach
Kim Meyer
Thys Rusterholz
Jerome Sauter
Linus Schmassmann
Jaris Schmid
Silvana Zimmermann

Korrigenda

In den ungeraden Wochen trifft sich die Gebetsgruppe G. Hochstrasser im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur jeweils am Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Organisation: Gerti Hochstrasser, Tel. 044 887 69 10

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Mai
10 Uhr Kirche Maur
Konfirmation
Ebmingen/Binz
Vitamin F
Pfarrer René Perrot
Mitwirkung Konfklasse
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte:
Wagerenhof Uster
Anschliessend Apéro im
KGH Kreuzbühl

KINDER UND JUGENDLICHE

Sonntag, 28. Mai
17 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Jugendgottesdienst
Pfarrerin Stina Schwarzenbach

Mittwoch, 31. Mai
10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Eltern-Kind-Singen
Muriel Moura

Donnerstag, 1. Juni
9.45–10.30 Uhr
KGH Gerstacher
Ebmingen
Eltern-Kind-Singen
Muriel Moura

VORANZEIGE

Pfingstlager
3. bis 4. Juni
Jungschar Zündhölzli
Weitere Informationen
unter www.jsmaur.ch

Samstag, 10. Juni
10–13 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Kolibrisamstag
Susanne Gribi Graf
Anmeldung bis
Donnerstag, 8. Juni
unter 044 980 17 95 oder
per E-Mail an
grigra@ggaweb.ch

Sommerlager
15.–22. Juli
Jungschar Zündhölzli
Anmeldung bis
am 18. Juni
Weitere Informationen
unter www.jsmaur.ch

Singwoche
14.–17. August
im KGH Gerstacher
Für Kinder ab besucht
1. Kindergarten bis
zur 6. Klasse
Leitung Ruth Steiner
Anmeldung bis
am 30. Juni an:
sekretariat@kirchemaur.ch

TERMINKALENDER

Mittwoch, 31. Mai
9.45–10.15 Uhr
Kapelle Forch
Ökumenischer Gottesdienst

AMTSWOCHE

28. Mai bis 3. Juni
Pfarrer René Perrot
Telefon 044 980 13 78

Info

Veranstaltungen

Mai

Freitag, 26. MaiWine & Dine Spargel**19.30–21.30 Uhr**

Spargelspezialitäten mit feinen Weinen auf der «Stadt Uster», Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Samstag, 27. MaiFoodsharing**10–12 Uhr**

Fantastisches internationales Buffet mit völkerverbindendem Treffen, tolle Gespräche mit Essen und Trinken, Jugendhaus Looren, Forch. OJAB und Asylkoordination Maur.

Schweizer Mühletag**10–16 Uhr**

Sagi, Ortsmuseum, Mühle Maur. Museen Maur und Gewerbeverein Maur.

Ausstellungen Burg und Mühle Maur**14–17 Uhr**

Wechselausstellung «Unterwegs! Allerlei Gründe zum Reisen», Bilddokumente aus dem 17. bis 21. Jahrhundert, inkl. Herrliberger-Sammlung mit Guckkasten, Eintritt frei, Führungen nach Vereinbarung, Burg und Mühle Maur. Museen Maur.

Sonntag, 28. MaiKonfirmations-Gottesdienst**10 Uhr**

Konfirmandinnen und Konfirmanden Ebmatingen/Binz, Kirche Maur. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Sonntags-Brunch**10.30–12.15 Uhr**

Sonntags-Brunch auf der «Stadt Uster» und dem Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

DS Greif Rundfahrten.

Rundfahrten Maur–Greifensee–Niederuster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab

Maur, keine Reservation möglich, verbindliche Auskunft über den Einsatz des DS Greif bei zweifelhaftem Wetter jeweils am Vorabend ab 17 Uhr unter www.dampfschiff-greif.ch. Stiftung DS Greif.

Montag, 29. MaiHäcksel-Service**8–17 Uhr**

Ganzes Gemeindegebiet. Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor der Durchführung mit der angefügten Karte im Abfallkalender oder elektronisch via Onlineschalter auf unserer Homepage. Häckseldienst: Matthias Morf, Tel. 044 980 14 29. Gesundheitssekretariat Maur.

Dienstag, 30. Mai bis**Dienstag, 11. Juli**Schnuppertraining**19–22 Uhr**

Tennis Schnuppertraining, jeweils Dienstag, wöchentlich 1 Std. in 4er-Gruppen, Kosten: 140.– CHF/Person, Tennisanlage Looren. TC Maur.

Dienstag, 30. MaiGrüngutabfuhr**6.45–17 Uhr**

Ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Wanderung Senioren 2**8.20 Uhr**

HB Anzeigetafel. Leichte Ganztageswanderung Kaiserstuhl AG (Fisibach) – Bachs – Steinmaur ZH: Wanderung (3 Std.) durch das idyllische Bachsertal, Leitung Georges Knecht, Co-Leiter Werner Müller. Wandergruppe Maur.

Infoabend rund um die Geburt**19.30–21 Uhr**

Informationsabend mit dem Thema Geburt, Spital Uster, Forum, Geschoss 0, Brunnenstrasse 42, Uster. Spital Uster.

Mittwoch, 31. MaiMuKi Treff**9.30–11 Uhr**

Treffen MuKi mit Kindern bis 6 Jahre, Wettsteinhaus, Bundtstrasse 34, Aesch. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Natur erkunden**18 Uhr**

Eidechsen und Trockenmauern, Start in Meilen, Infos: www.naturnetz-pfannenstil.ch. Naturnetz Pfannenstil.

Pasta-Plausch**19.30–21.30 Uhr**

Pasta aller Art auf der «Stadt Uster» und dem Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Juni

Donnerstag, 1. JuniSpielnachmittag fürErwachsene**14–17 Uhr**

Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. IG Spielnachmittag, Binz.

Fingerspiele undKinderverse**16 Uhr**

Spiel-Nachmittag für Eltern mit Kindern zwischen 9 Monaten und 3 Jahren, Bibliothek Aesch-Forch, kostenlos und ohne Anmeldung. Bibliotheken Maur.

Steg 3 Bar**19–24 Uhr**

offener Barbetrieb auf der «Stadt Uster», am Steg in Maur, SGG Maur.

VVMVereinsversammlung**20–22 Uhr**

Vereinsversammlung des Verschönerungsvereins Maur, Bächtoldhaus, Tobelstrasse 2, Forch. VVM Maur.

«Persönlich»



Loris Dell'Oro, bald endet Ihre vierjährige Ausbildung zum Schreiner. Was machen Sie danach?

In ein paar Wochen verreise ich in die Sommerferien mit der Familie. Erst verbringen wir zwei Wochen in Bali, um unserem Hobby Tauchen nachzugehen und anschliessend besuchen wir Freunde in Australien, welche letztes Jahr ausgewandert sind. Der Rest der Familie fliegt dann ohne mich zurück in die Schweiz.

Und Sie bleiben in Australien?

Ja, zuerst besuche ich eine Sprachschule, um mein Englisch zu vertiefen. Sprachen können ist heutzutage sehr wichtig. Dann habe ich die Möglichkeit, ein Praktikum in einer Tauchschiule zu absolvieren. In den letzten Wochen werde ich in Australien herumreisen. Mein Plan ist, am 19. Dezember wieder nach Hause zu fliegen, zwei Tage vor meinem 20. Geburtstag.

Dann ist Ihr Jahr bereits voll verplant?

Ja. Und auch der nachfolgende Januar bis November, dann steht das Militärsoldat im Durchdienermodell. Mein nächstes Berufsziel ist die dreijährige Ausbildung zum Rettungs-

sanitäter. Ein Ziel, das ich schon lange verfolge.

Als erste Ausbildung machten Sie aber die Lehre zum Schreiner. Liegt das Handwerkliche denn in Ihrer Familie?

Es hat eine Generation übersprungen. Meine beiden Grossväter waren Mechaniker. Eine kaufmännische Laufbahn entsprach nie meinen Vorstellungen. Erst schnupperte ich als Zimmermann, doch dann entschied ich mich für die Schreinerlehre bei Sallenbachs in Maur. Eine vielseitige Grundausbildung, die ich nicht bereue. Trotzdem würde ich allen, die vor der Berufswahl stehen, raten, möglichst unterschiedliche Schnupperlehren zu absolvieren.

Wo trifft man Sie im Dorf an?

Bis vor Kurzem war ich aktives Mitglied im Samariterverein – mit Abstand auch das jüngste. Aus zeitlichen Gründen gab ich kürzlich den Austritt. Mit einem Kollegen habe ich dort das Jugendlager auf die Beine gestellt. Dafür wurden wir sogar mit dem Jugend Award des kantonalen Samariter-Verbandes ausgezeichnet. Aktiv bin ich schon länger auch in der Feuerwehr, was mir sehr viel Spass macht.

Und was gefällt Ihnen besonders an Ihrer Heimatgemeinde?

Es ist ein schöner und vielseitiger Ort. Weil ich hier die Schule besucht habe und auch in der Gemeinde die Lehre absolviert habe, kenne ich sehr viele Leute – das gefällt mir.

Interview: Elsbeth Stucky

Freitag, 2. Juni
Boxsacktraining

18–19 Uhr

Anfängerkurs 9–12-Jährige, 19.15–20.15 Uhr

Anfängerkurs Erwachsene

im Boxsacktraining und Selbstverteidigung, Turnhalle Schulanlage Aesch.

www.lening.ch

Verantwortlich: Sandro Pianzola